

Karrierechancen bei Sanders Tiefbau

Das bekannte Schwalmtaler Familienunternehmen ist ein beliebter Arbeitgeber. Dafür sprechen zahlreiche Mitarbeiterkinder, die ebenfalls bei Sanders arbeiten. Was macht das Tiefbauunternehmen besser als andere Betriebe? Und welche Jobs sind gerade frei?

Woran lässt sich erkennen, wie mitarbeiterfreundlich ein Unternehmen ist? Experten verweisen gern auf eine lange Betriebszugehörigkeit der Arbeitnehmer. Klar, wer sich wohl fühlt und bei wem die Bezahlung stimmt, wechselt nicht.

Eine vielleicht noch stärkere Aussagekraft hat die Zahl der „Mikis“. So werden beim Schwalmtaler Familienunternehmen Sanders Tiefbau die Mitarbeiter-Kinder genannt. Also die Angestellten, deren Eltern schon bei Sanders gearbeitet haben. „Von denen gibt es einige bei uns“, berichtet Mitgesellschafterin Celina Küsters. Ebenso wie Mitarbeiter, die bereits in dritter Generation bei Sanders Tiefbau arbeiten.

Die leistungsgerechte Bezahlung ist das Eine, aber gute Arbeitgeber müssen mehr bieten. Sanders Tiefbau hat beim Wettbewerb „Familienfreundliche Unternehmen“ des Kreises Viersen gewonnen. Gewürdigt wurde von der Jury, dass bei Sanders der Mensch an erster Stelle stehe. „Ohne unser loyales Team wären wir nicht da, wo wir jetzt stehen“, sagt Firmenchef Ralf Mocken. „Deshalb ist es für uns selbstverständlich, etwas zurückzugeben.“

Was familienfreundlich genau bedeutet, macht Celina Küsters deutlich: „Wir haben beispielsweise für unsere älteren



Sie führen das Familienunternehmen: Firmenchef Ralf Mocken (links) und Alissa Mocken.

Arbeitnehmer einen Opa-Tag eingeführt. Damit sie an einem Werktag pro Woche Zeit mit ihrem Enkelkind verbringen können.“ Und das zu einer Zeit, als in Deutschland noch nicht über

die Vier-Tage-Woche diskutiert wurde. Flexible Arbeitszeitmodelle mit Teilzeit und Homeoffice werden, wenn möglich, ebenfalls angeboten. Der Hund darf mit an den Arbeitsplatz. Und was viele

Sanders-Beschäftigte genießen: die flachen Strukturen eines Familienunternehmens, bei dem manches geht, was andersorts unmöglich scheint. „Wenn ein Mitarbeiter privat eines der



Oben: Sanders-Laster vor der Firmenzentrale in Schwalmthal. Mitte: Bagger bei Abrissarbeiten. Unten: Bauleiterrunde.

Geräte braucht, dann kann er das übers Wochenende auch einmal mitnehmen“, berichtet Mitgesellschafterin Alissa Mocken. Es gibt Weiterbildungen, ein Vorschlagswesen, natürlich Benefits wie

frisches Obst und Rabatte. „Wir haben jederzeit für die Mitarbeiter ein offenes Ohr“, sagt Celina Küsters. Wer nun bei „Familienunternehmen“ an einen Kleinbetrieb

Kontakt

Sanders Tiefbau GmbH & Co KG
Vogelsrather Weg 11
41366 Schwalmthal
02163 94470
sanders-tiefbau.de/karriere

denkt, irrt: Sanders Tiefbau ist mit 90 Millionen Euro eines der umsatzstärksten Unternehmen im Kreis Viersen, seit Jahrzehnten in der Region verankert, aber in ganz NRW und Rheinland-Pfalz aktiv. Und bei Innovationen stets vorn dabei. So hat Sanders Tiefbau schon frühzeitig mit GPS-gesteuerten Baumaschinen gearbeitet.

Wer bei einem Besuch eines Borussia-Spiels im Biergarten sitzt, sitzt auch auf einer Arbeit von Sanders. „Wir haben die Parkplätze und den Biergarten mit erstellt“, berichtet Firmenchef Mocken.

Es gibt viel zu tun. „Wir suchen Baumaschinen, Bauzeichner, Bauhelfer, Tiefbaufacharbeiter, Gas- und Wasser-Installateure, Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“, berichtet Celina Küsters. Sanders bildet auch aus: Industriekaufleute, Baumaschinen, Fachkräfte für Büromanagement sowie Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice.